

Die Gewinner der Goldenen Grußkarte 2019 stehen fest

AVG feierte die Gewinner mit Galaabend in München

Mit Spannung hat die Glückwunschkartenbranche auf diese Ergebnisse gewartet: Nach rund 800 Motiven, der Jurysitzung im November 2018 und einem Publikumsvoting auf der Paperworld stehen nun die Gewinner der Goldenen Grußkarte fest. Bei einem feierlichen Galaabend am 28. März in München wurden sie der Öffentlichkeit präsentiert und von der AVG gebührend gefeiert.

Für die Verkündung der Gewinner hatte das siebenköpfige Organisationsteam der AVG bereits bei der Wahl des Veranstaltungsortes auf einen feierlichen Rahmen geachtet und so bot der Silbersaal des Deutschen Theaters in München am 28. März 2019 eine dem Anlass entsprechende Kulisse, in der die mit Spannung erwarteten Ergebnisse verkündet wurden und die Branche den Gewinnern ihre Wertschätzung entgegenbrachte. Ob nun traditionell-vertraut, bodenständig, elegant, oder modern, quirlig-bunt, jugendlich, verschmitzt oder rührend – die zahlreichen Kartenideen, die die Teilnehmer in den Wettbewerb einbrachten, geben Zeugnis von der Professionalität und dem unverwechselbaren Charme, der die Branche kennzeichnet. Bereits im ersten Durchlauf dieses Wettbewerbs gelingt es der AVG – nicht zuletzt auch dank der großartigen und konstruktiven Resonanz – zu zeigen: Die Grußkarte ist kreativ, vielfältig, einzigartig. Hersteller und Verleger liefern Produkte mit Herz auf technisch hohem Niveau. Grund genug also, die Goldene Grußkarte 2019 feierlich zu beschließen.

Nach Begrüßung der knapp 120 Gäste durch die beiden Vorsitzenden Mathias Janssen und Werner Lippels und dem Dank an die Sponsoren und Juroren übergab man das Wort an Florian Kohler, der als Moderator durch den Abend führte. Der Inhaber der Büttenpapierfabrik Gmund trat mit Sachverstand und spürbarer Leidenschaft für Papier vor das Publikum. In seiner Einleitung veranschaulichte er metaphorisch, worum es an diesem Abend gehen sollte: um nicht weniger nämlich als den „Oscar“ der Grußkartenbranche. Nicht nur Sabine Baumstark von Zarbock Media verspürte dabei „einen Hauch von Hollywood“. In seinen Worten machte der Moderator deutlich, warum die Grußkarte auch in digitalen Zeiten ihre Relevanz behält und warum die eigene, zu Papier gebrachte Handschrift ihre Wertigkeit als Kommunikationsmedium nicht verlieren wird: „Eine Grußkarte hinterlässt einen weitaus nachhaltigeren Eindruck als jede digitale Nachricht.“ Diese Kernbotschaft und das Anliegen der AVG, den Kunden ansprechende und innovative Produkte zur Stärkung zwischenmenschlicher Beziehungen in die Hand zu geben, bilden die ideelle Klammer für Wettbewerb und Galaabend.

Im ersten Teil des Abends wurden die Gewinner der Kategorien „Bestes Drehständerprogramm“, „Bestes Postkartenprogramm“, „Beste Weihnachtskollektion“, „Beste Geburtstagskollektion“ und „Beste Trauerkollektion“ bekannt gegeben. Hierzu präsentierte Florian Kohler die Motive der jeweiligen Kategorie und bat anschließend die glücklichen Gewinner und Sponsor auf die Bühne. Im zweiten Teil folgten dann die Gewinner der Kategorien „Beste Hochzeitskollektion“, „Beste Handmade-Kollektion“, „Beste Humorkollektion“ sowie schließlich der Gewinner des Publikumspreises, den rund 700 Besucher der Paperworld in Frankfurt durch ihre Wahl ermittelt hatten. Den offiziellen Teil des Abends beschloss die Verleihung des AVG-Preises für besondere Verdienste an Günter Garbrecht. Er nahm diese Ehrung aus den Händen des Geschäftsführers von AvanCarte, Herrn Gerd Luers, und dem 1. Vorsitzenden der AVG, Werner Lippels, entgegen.

Anschließend bot sich – unter der musikalischen Begleitung der Munich All Stars – genügend Raum für den informellen Austausch, für Netzwerkarbeit und so manche Fachsimpelei. Melanie Gollong von der Edition Gollong GmbH genoss die Gelegenheit, „den Großteil der Branche in so diesem

schönen Umfeld zu treffen, sich locker zu begegnen und sich auszutauschen“. In Richtung AVG fügt sie ergänzend hinzu: „Der Abend war hervorragend organisiert – es hat einfach alles gestimmt und man kann sich bei den Organisatoren nur bedanken für die gelungene Veranstaltung.“

Als Vertreterin der Branche veranstaltete die AVG den Wettbewerb in diesem Jahr zum ersten Mal. 30 Verlage nahmen mit rund 800 Motiven teil. Das Gros der Teilnehmerbeiträge bewegte sich grafisch und technisch auf einem hohen Niveau, was dem Wettbewerb ein besonderes Maß an Spannung verlieh. Für die Jury war die Wahl also nicht leicht. Hier erwies es sich als sinnvoll und hilfreich, dass die AVG der Jury vorab marktrelevante Beurteilungskriterien an die Hand gegeben hatte.

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die neun Kategorien des Wettbewerbs und die jeweiligen Gewinner:

Kategorie 1 - Das beste Drehständerprogramm: Perleberg GmbH

Kategorie 2 - Das beste Postkartenprogramm: ACTEtre Deutschland GmbH

Kategorie 3 - Die beste Weihnachtskollektion: Perleberg GmbH

Kategorie 4 - Die beste Geburtstagskollektion: Skorpion Glückwunschkartenverlag GmbH & Co.

Kategorie 5 - Die beste Trauerkollektion: ABC-Karten A. Boss & Co. AG

Kategorie 6 - Die beste Hochzeitskollektion: AvanCarte GmbH

Kategorie 7 - Die beste Handmade-Kollektion: Discordia

Kategorie 8 - Die beste Humorkollektion: Edition Gollong GmbH

Kategorie 9 - Das beste Trendkonzept/Beste Innovation: Kurt Eulzer Druck GmbH & Co. KG

Für Melanie Gollong spornt das Ergebnis des Erstdurchlaufs der Goldenen Grußkarte an „sich weiter zu entwickeln um beim nächsten Mal wieder dabei zu sein“. So wirkt der Wettbewerb der AVG als Motivation und Motor für die weitere Entwicklung der Grußkartenbranche, die sicher auch in Zukunft einige Innovationen zu bieten haben wird. Bereits die erste Goldene Grußkarte war damit also v.a. eins: ein voller Erfolg. Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere neue, spannende Kartenideen, die Sie im nächsten Jahr erleben dürfen – bei der Goldenen Grußkarte 2020. Seien Sie auch dann wieder dabei!

Kontaktinformationen:

AVG

Geschäftsstelle

Haarer Straße 5

85640 Putzbrunn

+49 (0)89 - 46 20 51 55

+49 (0)89 - 46 20 51 57

info@avgcard.de

www.avgcard.de